



Dorit David

Lichtgier

Roman

Ein Spannungsroman vor der idyllischen Kulisse der Uckermark rund um wilde Verschwörungstheorien, dubiose Immobiliengeschäfte und eine ominöse Sekte.

Die idyllische Landschaft der Uckermark wird zur Kulisse einer verstrickten Familiengeschichte vor dem gesellschaftlichen Hintergrund von Ost und West, von rechts und links, von Licht und Dunkel.

Mitten im Februar wird ein pensionierter Chemielehrer leblos in seiner verbrannten Gartenlaube am Uckersee gefunden. Die Untersuchungsergebnisse der Prenzlauer Polizei weisen nicht auf einen Mord hin. Dabei liegt Brandstiftung doch auf der Hand. Das begehrte Filetstück am Uckersee ist ein fetter Happen für Investoren. Der Tote hinterlässt drei erwachsene Kinder im Westen Deutschlands. Warum wird da nicht genauer hingeschaut, fragen sie sich. Insbesondere Peggy, die jüngste Tochter, zweifelt umso mehr, als sich herausstellt, dass der Alte seinen Nachlass offenbar einer unbekannteren, jüngeren Frau geschenkt hat: Ida Rutenberg. Die Suche nach ihr führt zu einer Immobilienverwaltung in Magdeburg, dann weiter nach Polen, und plötzlich gerät auch noch eine esoterische Kommune ins Blickfeld. Glitt der eingefleischte Pragmatiker in Verschwörungsfantasien ab?

Dorit David, Jahrgang 1968, geboren und aufgewachsen in der Uckermark, lebt seit 30 Jahren als freiberufliche Künstlerin mit drei Standbeinen in Hannover. Ob in Buch, Bild oder Bühne, Dorit David erzählt Geschichten mit Wort, Pinsel oder dem ganzen Körper. Sie veröffentlichte bislang zwölf Bücher. Sechs Bilderbücher und sechs Romane. Im Querverlag erschienen bisher *Gefühl ohne Namen* (2012), *Tür an Tür* (2014), *Die Dritte* (2016) und *Unter ihren Augen* (2020).

Die Autorin steht für Lesungen jederzeit gern zur Verfügung.

Dorit David • *Lichtgier* • Roman • 304 Seiten • 18 € • broschiert • ISBN 978-3-89656-353-8



Weitere Presse-Informationen:

Querverlag, Akazienstraße 25, 10823 Berlin

Fon 030 – 78 70 23 40

presse@querverlag.de • www.querverlag.de